



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Datum 14.06.2015

Nr.: 23/2015

Teil 2

Seitenzahl: 17

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis:

Sämtliche Angebote stammen aus Internet-Recherchen

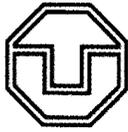
Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

DRESDEN
concept



Fakultät Umweltwissenschaften

An der **Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Forstnutzung und Forsttechnik**, ist an der **Professur für Forstnutzung** ab **01.09.2015** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zunächst befristet für 6 Jahre mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. § 2 WissZeitVG), mit dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (idR Promotion/Habilitation) zu besetzen.

Aufgaben: Planung und Durchführung von ausgewählten Lehrveranstaltungen im Fachgebiet der Forstnutzung in deutscher und englischer Sprache (Bachelor- und Masterstudiengang Forstwissenschaften, Masterstudiengänge Tropical Forestry and Management sowie Holztechnologie und Holzwirtschaft); Vorbereiten von Vorlesungen, Übungen und Seminaren; Organisation und Begleitung von Exkursionen in holzverarbeitende Betriebe; interdisziplinäre Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der chemischen, anatomischen und physikalischen Werkstoffkunde „Holz“; Verfassen von Projektanträgen, Berichten und Veröffentlichungen in deutscher und englischer Sprache.

Voraussetzungen: wiss. HSA auf dem Gebiet der Forstwissenschaften bzw. Holzwirtschaft.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wiss. Werdegangs und einem ergänzenden Schreiben, in dem Sie Ihre Motivation zur Bewerbung erläutern bis zum **14.07.2015** (es gilt der Poststempel) an: **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Forstnutzung und Forsttechnik, Professur für Forstnutzung, Herrn Prof. Dr. Dr. habil. C.T. Bues, Postfach 1117, 01735 Tharandt**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz im Arbeitsbereich Wildtierökologie ist zum 01.09.2015 die Stelle

**einer Mitarbeiterin /
eines Mitarbeiters**

befristet bis zum 31.07.2016 in Teilzeit mit 80 % zu besetzen.

Die Stelle umfasst Arbeiten zu den Projekten „Fachliche Einschätzungen im Rahmen Aktionsplan Auerhuhn“ und „Begleitung Ausgleichsmaßnahmen Windenergie“.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 9) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Zu den Aufgaben gehören:

- Die Mitarbeit beim Verfassen von fachlichen Einschätzungen zur Thematik Auerhuhn und Tourismus und der Thematik Auerhuhn und Windenergie
- GIS gestützte Analysen der Störwirkungen von Windenergieanlagen auf die Metapopulation von Auerhühnern
- Analysen und Auswertungen mit Arc-GIS (u.a. Modellierungen)
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Besprechungen zu der Errichtung von Windenergieanlagen in auerhuhnrelevanten Gebieten
- Herleitung, Beschreibung und Begleitung von Kompensationsmaßnahmen im Rahmen des naturschutzrechtlichen Ausgleichs bei Infrastrukturprojekten
- Begutachtung und Optimierung von Korridorverläufen
- Kommunikation und Abstimmung mit Projektträgern, Partnern, Verwaltung und verschiedenen Maßnahmenträgern
- Beratung und Zusammenarbeit mit Jagdausübungsberechtigten

- Organisation und Durchführung von Schulungen und Fortbildungen zum Thema Habitatpflegemaßnahmen für Auerhühner
- Öffentlichkeitsarbeit

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgende **Voraussetzungen** mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) der Forstwissenschaften
- ausführliche und detaillierte Kenntnisse über die fachlichen Grundlagen des Aktionsplans Auerhuhn
- Berufserfahrung bzgl. der Umsetzung des Aktionsplans Auerhuhn
- Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von Habitatpflegemaßnahmen für das Auerhuhn im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten
- Erfahrungen im Wildtiermonitoring, insbes. im Auerhuhnmonitoring
- Grundlegendes fundiertes Verständnis der Ökologie der Tierart Auerhuhn und der spezifischen Problemstellungen im Schwarzwald
- Eine gute Kommunikation mit allen Betroffenen vor Ort (Verwaltung, Forst, Jagd, Naturschutz, Nationalpark, Waldbesitzer etc.) ist unabdingbar
- Erfahrung mit GIS-gestützten landschaftsökologischen Datenauswertungen und Modellierungen
- Bereitschaft für mehrtägige Dienstreisen
- Aufgrund intensiver und körperlich herausfordernder Kartierungs- und Erhebungsarbeiten im unwegsamen Gelände ist körperliche Fitness und Orientierungsfähigkeit unabdingbar
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Arbeitsergebnisse können von Ihnen zielgruppengerecht dargestellt und präsentiert werden.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **24.06.2015** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche zwischen dem 13.07.2015 und 24.07.2015 vorzunehmen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diese Termine vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen der Leiter des Arbeitsbereiches Wildtierökologie Herr Dr. Suchant, Tel.: 0761- 4018 209, oder Herr Bächle, Tel.: 0761- 4018 450.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz im Arbeitsbereich Wildtierökologie ist zum 15.09.2015 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

Mitarbeit im Wildtiermonitoring, befristet bis 31.08.2016, in Teilzeit mit 50 % zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Zu den Aufgaben gehören:

- Mitarbeit beim Aufbau eines landesweiten Monitorings der im neuen Landesjagd- und Wildtiermanagement Gesetz aufgeführten Wildtierarten
- Tierartenspezifisches Planen, Testen und Etablieren wissenschaftlich fundierter Monitoring-Methoden
- Vorbereitende Arbeiten für die Erstellung von Leitfäden für die jeweilige Monitoring-Methode
- Kooperation mit den Wildtierbeauftragten
- Absprache und Kooperation mit anderen Behörden wie der LUBW, der Wildforschungsstelle Aulendorf und Verbänden
- Darstellung der Ergebnisse in Berichten und Karten
- Betreuung von Praktikanten, sowie MSc und BSc Studierenden

Anforderungen:

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium

- Diplom (Universität) oder
- konsekutivem Master (Universität) oder
- konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)

der Forstwissenschaften mit Schwerpunkt Wildtierökologie sowie folgenden zusätzlichen Ausbildungen bzw. Erfahrungen:

- Gute Kenntnisse verschiedener Monitoring-Methoden (Fotofallen- Video-Monitoring, Totfund-Monitoring, Lockstock-Monitoring, Zufalls-Monitoring, Abspuraktionen, Distance-Sampling), sowie mehrjährige Erfahrung in deren Organisation und deren praktischer Durchführung
- Erfahrung in der Interpretation raumbezogener ökologischer Daten, als auch deren Dokumentation in online Datenbanken
- Kenntnisse in der GIS-gestützten Auswertung und Modellierung landschaftsökologischer Daten
- Arbeitserfahrung im eigenständigen Projektmanagement sowie dem Verfassen von Projektberichten
- Einschlägige berufliche Erfahrung in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem Netzwerk von Wildtierbeauftragten des Landes Baden-Württemberg, sowie weiteren betroffenen Akteuren aus Jagd, Forst, Naturschutz und Kommunen
- Erfahrung in der Betreuung von Praktikanten und wissenschaftlichen Hilfskräften
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit im Team
- Erfahrung im Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse an ausgewählte Zielgruppen
- Landeskenntnisse von Baden-Württemberg sind von Vorteil

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **24.06.2015** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche zwischen dem 13.07.2015 und 24.07.2015 vorzunehmen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diese Termine vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen der Leiter der Arbeitsbereiches Wildtierökologie Herr Dr. Suchant, Tel.: 0761-4018-209, oder Frau Ehlacher Tel.: 0761-4018-452



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz im Arbeitsbereich Wildtierökologie ist zum 01.09.2015 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

befristet bis 31.7.2017, in Teilzeit mit 50 % zu besetzen.

Die Stelle umfasst Arbeiten zum Projekt „Weiterentwicklung Rotwild-Konzeption Südschwarzwald“.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Zum Aufgabenfeld gehören:

- Anleitung und Begleitung von Waldstruktur- und Vegetationsaufnahmen als Basis für eine Habitatbewertung
- GIS-gestützte Auswertungen zur Habitatbewertung
- Statistische Analyse von Jagdstrecken, Fährtenkartierungen und Fütterungszählungen
- Analyse von Inventurdaten und Anwendung eines Praxisverfahrens zur Einschätzung der Schältschadensentwicklung
- Zusammenfassung der angewandten Methoden zur Erfassung von Wildschäden und des geleisteten Wildschadenersatzes
- Analyse der angewandten Jagdarten nach Aufwand, Erfolg und Störungsintensität
- Auswertung der Praxiserfahrungen und wissenschaftlichen Erhebungen zur Optimierung der Fütterungspraxis
- Analyse der bisherigen auf Rotwild bezogenen touristischen Angebote
- GIS-gestützte Auswertung von Daten zur touristischen Nutzung
- Zusammenstellung der Praxiserfahrungen und wissenschaftlicher Erhebungen zur Reduktion touristischer Störeinflüsse

- Zusammenstellung und Analyse der Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von qualitativen Interviews mit den für die Umsetzung der Konzeption verantwortlichen Akteuren, um eine Grundlage für die Beurteilung der Akzeptanz der Konzeption und deren Weiterentwicklung zu schaffen
- Vorbereitung und Begleitung von Workshops, die in Kooperation mit der Universität Freiburg, Professur für Forst- und Umweltpolitik durchgeführt werden
- Verfassen von Berichten

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen) der Forst- und Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Wildtiermanagement oder eines vergleichbaren Studiengangs
- vertiefte Kenntnisse in der Rotwild-Forschung und Erfahrungen im Rotwild-Management (Jagderfahrung ist von Vorteil)
- Kenntnisse in Statistik, Erfahrungen mit der Software R
- Vertiefte GIS-Kenntnisse, u.a. Erfahrung mit GIS-gestützten Lebensraumanalysen
- Arbeitserfahrung im eigenständigen Projektmanagement sowie dem Verfassen von Projektberichten
- Erfahrung in der Betreuung von Praktikanten und wissenschaftlichen Hilfskräften
- Erfahrungen in der Organisation und Koordination von Veranstaltungen, Besprechungen, Exkursionen und von Workshops
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft für mehrtägige Geländearbeit

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **24.06.2015** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche zwischen dem 13.07.2015 und 24.07.2015 vorzunehmen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diese Termine vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen der Leiter des Arbeitsbereiches Wildtierökologie Herr Dr. Suchant, Tel.: 0761- 4018 209, oder Herr Hagen, Tel.: 0761- 4018 265.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum 01.09.2015 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

im Arbeitsbereich Wildtierökologie befristet bis zum 31.03.2016 in Vollzeit zu besetzen.

Die Stelle umfasst Arbeiten zum Projekt „MOBIL-Modellregion Biotopverbund Markgräflerland“.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Zu den Aufgaben gehören:

- Mitwirkung bei der Entwicklung eines detaillierten Biotopverbundkonzepts für Arten deckungsreicher Lebensräume unter besonderer Berücksichtigung der Wildtierkorridore gemäß Generalwildwegeplan und der Wildkatze im Projektgebiet als Teilbeitrag zur Gesamtkonzeption
- Analysen und fortgeschrittenes Arbeiten mit Arc-GIS (u.a. Modellierungen)
- Herleitung und Beschreibung konkreter Vernetzungsmaßnahmen
- Vorbereitung und fachliche Begleitung von beispielgebenden Umsetzungsmaßnahmen (insbesondere in Zusammenarbeit mit den örtlichen Forstverwaltungen und der Jägerschaft)
- Kommunikation und Abstimmung sowohl mit den Projektträgern und –Partnern als auch mit den verschiedenen Maßnahmenträgern
- Beratung und Zusammenarbeit mit Jagdausübungsberechtigten
- Durchführung von Schulungen und Fortbildungen zum Thema ökologischer Verbund und Wiedervernetzung

- Öffentlichkeitsarbeit

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen) der Forstwissenschaften mit Schwerpunkt Wildtiermanagement
- vertiefte Kenntnisse und Berufserfahrung im Rahmen der Umsetzung des Generalwildwegeplans
- Erfahrungen bezgl. der Anforderungen an funktionale Wiedervernetzungsmaßnahmen
- Fundiertes Wissen und Erfahrungen zur Gestaltung von Querungshilfen
- Kenntnisse zu aktuellen nationalen und internationalen Biotopverbundskonzepten
- Erfahrung mit GIS-basierten landschaftsökologischen Datenauswertungen und Modellierungen
- Erfahrungen im Wildtiermonitoring und Wildtiermanagement
- Ein fundiertes Wissen zur Ökologie von Säugetierarten
- Erfahrungen in der Organisation und Koordination von Veranstaltungen, Fortbildungen, Exkursionen und in der Lehre
- Flexible Einsatzbereitschaft für teilweise mehrtägige Dienstreisen
- Körperliche Fitness und Bereitschaft für Kartierungs- und Erhebungsarbeiten in zum Teil unzugänglichem Gelände
- Freude am eigenverantwortlichen, zielführenden und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie Kooperationsbereitschaft für interdisziplinäre Tätigkeiten
- Schriftliche und mündliche Präsentationskenntnisse, selbstsicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit
- Erfahrungen in der Kommunikation/Zusammenarbeit mit internationalen Partnern sind von Vorteil

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **24.06.2015** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche zwischen dem 13.07.2015 und 24.07.2015 vorzunehmen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diese Termine vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen der Leiter des Arbeitsbereiches Wildtierökologie Herr Dr. Suchant, Tel.: 0761- 4018 209, oder Herr Strein, Tel.: 0761- 4018 117.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR).

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es u.a., rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern, sowie die ökologischen Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Die FVA kooperiert eng mit EFICIENT, dem zentraleuropäischen Regionalbüro des Europäischen Forst Institutes, sowie der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Bei der FVA Abteilung Waldnaturschutz ist in enger Anbindung an das bestehende Projekt „*Invasive species in European Forests - Current knowledge in science and practical implications for forest management (INVASIVES)*“ am EFICIENT in Freiburg und in Kooperation mit der Professur für Waldbau der Universität Freiburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

für eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Kriterien und Bewertung der Invasivität von Waldbaumarten“, auf 3 Jahre befristet in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Entwicklung eines Bewertungskonzeptes der Invasivität von Waldbaumarten im europäischen Kontext.

- Test und Evaluation der theoretisch entwickelten Bewertungskriterien anhand auszuwählender Beispiele
- Allgemeine Referententätigkeiten für die Projektleitung von „*Invasive species in European Forests - Current knowledge in science and practical implications for forest management (INVASIVES)*“
- Inhaltliche und organisatorische Zuarbeit bei der Planung und Durchführung von Projektveranstaltungen
- Fertigung eines Beitrages zu einem im Rahmen des Projekts geplanten Fachbuches
- Die Ergebnisse der Studie können für eine kumulative Dissertation verwendet werden.

Anforderungen:

- Sie haben einen Hochschulabschluss in Forstwissenschaften oder fachlich verwandten Disziplinen
 - Diplom (Universität) oder
 - konsekutivem Master (Universität) oder
 - konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit, selbständig und im Team
- Exzellente kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift in englischer Sprache; Deutschkenntnisse sind von Vorteil.
- Gute EDV-Kenntnisse in MS-Office
- Sie nennen uns 2 Referenzen

Die Einstellung erfolgt befristet für 3 Jahre auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 23. Juni 2015 online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Die Bewerbung kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Dr. Michiels (FVA) 0761-4018 178 oder ab 1. Juni 2015 Herr Dr. Krumm (EFICENT) 0761- 4018 479